



Geschäftsbericht 2024

Bundesverband
Schwimmbad & Wellness (bsw)

bsw, An Lyskirchen 14, D-50676 Köln • Telefon: +49(0)221/ 271 66-90, -91, -92
E-Mail: post@bsw-web.de • Internet: www.bsw-web.de

Editorial

2024 war viel los – sowohl in der Welt als auch in der Schwimmbadbranche. Der „Run“ auf private Schwimmbäder, den die Branche insbesondere in den Jahren 2020 bis 2022 erlebt hatte, hat sich gelegt, und nun fährt man wieder „in ruhigerem Gewässer“ – eher seitwärts als aufwärts, aber dennoch mit einem optimistischen Blick in die Zukunft.

Schließlich bietet die Schwimmbad- und Wellnessbranche viel, was derzeit gefragt ist. Gerade in turbulenten Zeiten bekommt das eigene Zuhause als Rückzugs- und Entspannungsort immer mehr Bedeutung. Je rauer die Welt, desto wichtiger ist ein sicherer Platz, an dem man Stress und Alltagsorgen loswerden und Energie tanken kann, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Eine eigene Pool- und Wellnessanlage eignet sich hier in besonderer Weise, zumal sie zudem dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein Rechnung trägt, Urlaubsfeeling ohne Flugreise vermittelt und den Wert der Immobilie hebt. Frei nach dem Motto „Geldanlage muss kein trockenes Thema sein“ ist die Investition ins eigene Schwimmbad wertsteigernd, transparent und bringt als „Tüpfelchen auf dem i“ noch eine unbezahlbare Gesundheitsrendite mit sich – strahlende Kinderaugen inklusive.

Rund 2 Millionen private Pools gibt es in Deutschland. Angesichts von circa 18 Millionen Eigenheimen und einem Privatvermögen von über 7,7 Billionen Euro hierzulande ist aber noch „Luft nach oben“. Das Marktpotenzial nutzen, die Branche stärken, Vorteile kommunizieren und möglichen Vorurteilen entgegen treten – das sind zentrale Aufgaben des Verbandes. Deshalb wurde auch in 2024 unter anderem das ressourcenschonende Schwimmen mit Energiesparen und Verdunstungsschutz verstärkt thematisiert. Der Wirtschaftszweig „Schwimmen, schwitzen, schön relaxen“ geht schließlich mit der Zeit und hat innovative Produkte und Technologien im Angebot, die für Effizienz und Umweltschutz stehen. Zudem sorgen insbesondere die europäischen Normen DIN EN 16582, 16713 und 17645, die Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit im Fokus haben, für einen professionellen Rahmen im privaten Schwimmbadbau.

Die teilnehmenden und siegenden Anlagen im bsw-Award sowie beim europäischen Wettbewerb EUSA-Award stehen darüber hinaus für ein Höchstmaß an Kreativität, Ästhetik und Designkompetenz im Poolsektor.

Die rund 280 Mitgliedsunternehmen im bsw haben auch in 2024 wieder gezeigt: sie sind flexibel, agil und maximal engagiert. Sie fragen nicht: Was kann der Verband für mich tun? Sondern: Was kann ich für den Verband und die Branche tun? Das wissen wir sehr zu schätzen, sagen herzlichen Dank im Namen aller Poolfachleute und freuen uns, die „kleine Schwimmbadbranche“ mit der Energie der Mitgliedschaft auch in Zukunft ganz groß rauszubringen. Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Schwerpunkte der bsw-Arbeit.

Köln, 24. Januar 2025



Dietmar Rogg
bsw-Präsident



Ute Wanschura
bsw-Geschäftsführerin



bsw-Verbandsarbeit

von A bis Z

Aquanale: bsw ist ideeller Träger

Der bsw ist ideeller Träger der internationalen Schwimmbad- und Wellnessfachmesse [Aquanale](#), die im Herbst jeden ungeraden Jahres in Köln, parallel zur FSB, der internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport und Bewegungseinrichtungen, stattfindet. In aquanalefreien Jahren – wie 2024 – werden die Weichen für kommende Ausgaben gestellt, Neuerungen diskutiert und Themen für zukünftige Events festgelegt. Die Zahlen und Fakten der Messe 2023 findet man im [Schlussbericht](#). Drei internationale Besonderheiten gab es: die Schweiz präsentierte sich unter der Leitung des schweizerischen Schwimmbadverbandes aqua suisse als [Partnerland](#), Skandinavien war unter der Überschrift „Sauna from Finland“ vertreten und der europäische Poolverband EUSA verlieh seine „internationalen Pool-Oscars 2023“, die [EUSA-Awards](#), in Köln. Der bsw organisiert auf jeder Aquanale – gemeinsam mit anderen Partnern – einen Kongress, das internationale Schwimmbad- und Wellnessforum, das 2023 [mit dieser Agenda](#) für alle Messeteilnehmer kostenfrei und mit Simultanübersetzung Deutsch/Englisch zugänglich war.

Arbeitsgruppen: aus der Praxis für die Praxis

Der Technische Beirat, der PR- und Marketingausschuss sowie der Arbeitskreis Marktdaten sind fest im bsw verankerte Gremien. Experten aus den bsw-Mitgliedsunternehmen treffen sich mehrmals im Jahr oder bei Bedarf in diesen Arbeitsgruppen, um die bsw-Geschäftsstelle mit ihrem Know How im Tagesgeschäft, bei der Erarbeitung neuer Unterlagen oder Verbandsprojekte zu unterstützen und Impulse für die Weiterentwicklung der Verbandsarbeit zu geben.

Awardpreise: Verleihung in München

Im März 2024 wurden die „Schwimmbad-Trophäen des bsw“ verliehen. Die [Siegerehrung](#) der bsw-Awards 2023 fand als Highlight der Abendveranstaltung der [bsw-Jahrestagung](#) in München statt. Die Preisträger wurden darüber hinaus über die sozialen Medien des bsw gefeiert und wie gewohnt auch in den Fachmedien der Branche veröffentlicht. Neben ihren Urkunden bekommen die Gewinner Presstexte und digitales Marketingmaterial von der Geschäftsstelle. Das sind die [Gewinneranlagen des Awards 2023](#), der 2024 verliehen wurde. Neben den Bronze-, Silber- und Goldsiegern wird jedes Jahr auch eine TOP 10 gebildet. Die [„Pool-Charts“ mit den Plätzen 4 bis 10](#) in jeder Kategorie erfahren eine „digitale Ehrung“.

bsw-Blog: digitaler Informationsbroker für die Branche

Mit Texten, Bildern und Videos wurde im bsw-Blog auch 2024 regelmäßig über Neuigkeiten, bsw-Veranstaltungen und Events der Mitglieder, Messen, Trends und Personalien der Schwimmbad- und Wellnessbranche berichtet. Die Blogbeiträge wurden zudem über die Social Media Kanäle des bsw gepostet und so einer breiteren (Fach)öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der bsw-Blog beginnt in der Mitte der Startseite des bsw auf www.bsw-web.de.

bsw-Akademie: Wissen für die Schwimmbad- und Wellnessbranche

Unter dem Dach einer Akademie bündelt der bsw seine Bildungsangebote. Mit Unterstützung seiner Kooperationspartner bietet er ein breit gefächertes Programm, das je nach Wünschen der Mitglieder verändert wird. Neben dem „Klassiker“ [Schwimmbad-technik](#) (siehe auch dort), standen folgende Themen im Vordergrund: Social-Media Kommunikation, Fachkräftegewinnung und Mitarbeiterbindung, Stress- und Zeitmanagement sowie die Elektroinstallationen in Schwimmbädern. Teilweise wurden die Workshops aus Effizienzgründen in andere Verbandsveranstaltungen integriert oder fanden im Anschluss an diese statt, teilweise wurde sie (noch mal zusätzlich) separat angeboten – zum Beispiel in [Köln](#) und in [Wetzikon](#).

bsw-Infotage: klein, fein und persönlich

Die [bsw-Infotage](#), die traditionelle Hausmesse des bsw, bei der Aussteller sein kann, wer als Großhändler oder Industrieunternehmen Verbandsmitglied ist, findet regulär alle zwei Jahre statt. Das Besondere an dieser Veranstaltung: Es handelt sich um eine Messe mit familiärer Atmosphäre, bei der der persönliche Kontakt im Vordergrund steht. Höhepunkt des Events ist die Poolsnight, eine Abendgala mit [Award-Verleihung](#) und Bühnenprogramm. Die 2023er Veranstaltung in Düsseldorf zusammengefasst im Video: [Tag 1](#) und [Tag 2](#). Am 6. und 7. März 2025 geht es in die nächste Infotage-Runde.

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen, Bundesverband Deutscher Schwimmmeister, IAKS und weitere Verbände

Der bsw ist zahlendes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen. Über diese Mitgliedschaft können die bsw-Mitglieder zum Vorzugspreis auf Arbeitsunterlagen und Regelwerke des Essener Verbandes zugreifen. Deutsche Gesellschaft und bsw pflegen ein kollegiales Miteinander – schließlich gibt es trotz unterschiedlicher Schwerpunktsetzungen der Verbände auch Berührungspunkte und Querschnittsthemen, die beide Organisationen betreffen. Dasselbe gilt für den Bundesverband Deutscher Schwimmmeister, die IAKS, die figawa und weitere Verbände, mit denen man im Kontakt ist.

Dialogplattform bsw: Netzwerken in der und für die Branche

Ständige Aufgabe des bsw ist es, mit seinen Veranstaltungen und Messepräsenzen sowie der Teilnahme an zahlreichen Firmen- und Branchenevents den Dialog in der Branche zu fördern und die eigene Kompetenz als Informationsbroker zu optimieren. Diese Aufgabe wurde in 2024 digital und in Präsenz wahrgenommen.

Digitales bsw-Archiv: Wissen rund um die Uhr

bsw-Richtlinien, Arbeitshilfen des Technischen Beirates, Studien und Marktanalysen, Rundschreiben und Vortragsunterlagen von Veranstaltungen sowie diverse branchenrelevante Dokumente für den unternehmerischen Alltag stehen allen bsw-Mitgliedsunternehmen klar strukturiert 24 Stunden am Tag im Intranet-Portal des bsw zur Verfügung.

Energieguide: ein beliebtes Marketingtool

Der bsw-Energieguide - ein Gemeinschaftsprojekt von Technischem Beirat und PR- und Marketingausschuss - ist weiterhin einer der „Bestseller“ bei den verschiedenen bsw-Publikationen. Auf die Zielgruppe Endkunde fokussiert erklärt diese Broschüre, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, ein privat genutztes Schwimmbad wirtschaftlich und umweltschonend zu betreiben. Die Publikation wird nach Bedarf aktualisiert und ist zurzeit [in dieser Fassung](#) erhältlich.

Eurospapoolnews: Kooperation funktioniert erfolgreich

Der bsw arbeitet mit der „Messe- und Fachzeitschrift“ Eurospapoolnews zusammen, die auf nahezu allen Schwimmbadmessen weltweit präsent ist. Mitglieder im bsw haben die Chance, Firmennews und Events kostenlos in der Online-Zeitschrift veröffentlichen zu lassen. Die bsw-Geschäftsstelle ist dabei erster Ansprechpartner und übernimmt gerne Textarbeiten. Auch im Internetauftritt www.eurospapoolnews.com wird über die bsw-Aktivitäten und Mitgliedsunternehmen regelmäßig berichtet.

EUSA: bsw ist aktiv beim europäischen Verband

Der Schwimmbad- und Wellnessmarkt macht nicht an der nationalen Grenze halt. Um den bsw-Mitgliedern „grenzenlose Unterstützung“ zu bieten, hat sich der bsw mit seinen Partnerverbänden in Europa zusammengeschlossen. Der europäische Schwimmbadverband (European Union of Swimming Pool and Spa Associations - [EUSA](#)) ist die Basis für schnellen und einfachen Informationsaustausch über Ländergrenzen hinweg. Derzeit arbeiten in der EUSA die nationalen Branchenverbände aus Frankreich, England, Griechenland, Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Schweiz, Schweden, Belgien, Türkei und Deutschland zusammen. Von 2020 bis 2023 hatte Deutschland die Führung inne – mit bsw-Vizepräsidenten Bert Granderath als EUSA-Präsidenten. Ute Wanschura und Dieter C. Rangol kümmerten sich in der bsw-Geschäftsstelle um das EUSA- Generalsekretariat. 2024 hat Spanien die turnusmäßig wechselnde Führung übernommen. Seitdem ist Bert Granderath EUSA-Vizepräsident, und der bsw bringt sich weiterhin aktiv in die Arbeit des Europa-Verbandes ein. Eine Kernaufgabe der EUSA ist, die politische Diskussion in der EU im Auge zu behalten. Dafür gibt es das [EU-Monitoring](#), zu dem auch bsw-Mitgliedsunternehmen Zugang haben.

EUSA-Awards 2024: bsw-Fachbetriebe unter den Gewinnern

Seit 2013 vergibt der europäische Schwimmbadverband EUSA in Kooperation mit den 12 Schwimmbadverbänden aus Europa die EUSA Awards in Gold, Silber und Bronze. 2024 wurde in acht Kategorien ausgezeichnet: Domestic Indoor Pools, Domestic Outdoor Pools, Domestic Spas, Domestic Hot Tubs, Domestic Pools with an Enclosure, Domestic Pools with an Automatic Cover, Pools by Night und Before/After - Poolrenovation. Der bsw hatte maßgeblich an der Etablierung dieses europäischen Wettbewerbs mitgewirkt und gestaltet die Vorbereitung der Preisverleihung sowie einen Großteil der Öffentlichkeitsarbeit mit. Das Besondere am EUSA-Award: Es handelt sich um einen Wettbewerb, in dem „die Besten der Besten“ gekürt werden. Denn in der Regel schicken die nationalen Verbände die Gewinneranlagen ihrer jeweiligen Schwimmbadpreise ins Rennen. Die [Verleihung 2024](#) fand auf der internationalen Fachmesse Piscine in Lyon statt. Auch [Anlagen von bsw-Mitgliedern](#) waren wieder unter den „Siegerpools“.

Fachbeiräte Messen: Marktplätze gestalten

Der bsw hat auch im Berichtszeitraum in den Messebeiräten von Aquanale und ISH mitgewirkt und die Interessen der bsw-Mitgliedsunternehmen vertreten. Zugleich erhielt der bsw in diesen Gremien eine Vielzahl von Anregungen und Informationen für die eigenen Dienst- und Serviceleistungen.

FIGAWA: Wichtiges Informationsnetzwerk

Der bsw ist Mitglied in der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA) und dadurch im FIGAWA- Arbeitskreis „Schwimmbeckenwasseraufbereitung“ und in das Informationsnetzwerk der FIGAWA eingebunden. Mit der FIGAWA pflegt man – wie mit anderen Verbänden – ein kollegiales Miteinander und arbeitet insbesondere auch im Rahmen der ISH zusammen.

Geschäftsstelle: Dienstleister, Vermittler und Multiplikator

Das bsw-Team in Köln ist Dienstleister und erste Anlaufstelle für die Mitglieder. Auch 2024 wurde die bsw-Geschäftsstelle regelmäßig mit unterschiedlichen Fragestellungen konfrontiert – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Das Team war unter anderem für die Themen- und Referentenauswahl, Veranstaltungsplanung und -abwicklung aller bsw-Events, Seminare, Projekte, Workshops und Wettbewerbe verantwortlich. Überdies wurde die Arbeit der bsw-Gremien koordiniert und mit fachlichem Input bereichert. Die bsw-Geschäftsstelle übernahm zudem in Kooperation mit den bsw-Ausschüssen diverse Fachaufgaben. Darüber hinaus bietet die Geschäftsstelle einen „Schreibservice“ an, den Mitglieder nutzen können, um ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auszubauen.

Handelsverband Deutschland (HDE): Der bsw ist drin

Der bsw ist Mitglied beim HDE (Handelsverband Deutschland) – immer gut, wenn man in ein starkes Netzwerk eingebunden ist, das auch Unterstützung für unsere Fachhändler und die Branche insgesamt leistet.

Internet: bsw-Homepage ist die Informationsplattform der Branche

Der bsw hat in 2024 seine Accounts in Social Media durch entsprechende Posts und Verlinkungen konsequent genutzt, um die Besucherzahl auf seiner Internetseite mit dem integrierten bsw-Blog auf hohem Niveau zu halten. Die Rubrik „Poolexperten finden“ mit den Kontaktdaten aller bsw-Betriebe und der Suchfunktion nach Postleitzahlen für Endkunden war dabei erneut der beliebteste und besucherstärkste Bereich auf www.bsw-web.de.

ISH: bsw & Hauswassertechnik

Der bsw ist im Frühjahr jeden ungeraden Jahres entweder mit einem eigenen Messestand oder zusammen mit befreundeten Verbänden auf der [ISH](http://www.ish.de), der weltweit führenden Messe für Wasser, Wärme und Klima in Frankfurt vertreten. Hier werden einerseits die Unternehmen aus der Hauswassertechnik unterstützt, andererseits wird die

„Schwimmbadfahne“ hochgehalten. Für 2025 ist ein Sonderareal „Pools & Wellness“ geplant, so dass sich interessierte Unternehmen, die bisher in unterschiedlichen Hallen platziert waren, als Ausstellergemeinschaft - gemeinsam mit dem bsw, der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen und dem Deutschen Saunabund - präsentieren können.

Jahrestagung in München

Jedes Jahr im Frühjahr trifft sich die Branche zu ihrer Jahrestagung. Hier werden die Finanzentscheidungen getroffen, und es werden die „Verbandsformalien“ bearbeitet. Es schließt sich ein Fachprogramm und ein Abendevent an – inklusive [Verleihung der bsw-Awards](#). Alle drei Jahre wird auf der Jahrestagung die bsw-Führungsspitze neu gewählt. Die vergangene Wahl war im Jahr 2022, so dass die nächste ordentliche Wahl für 2025 angesetzt ist. Im März 2024 haben sich die „bswler“ [in München](#) getroffen. Aufgrund eines ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedes fand dort eine außerordentliche Nachwahl statt, zu der sich [diese Kandidaten](#) zur Wahl stellten.

Jobbörse auf der bsw-Homepage

Fachkräfte finden ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Auf der bsw-Website gibt es für Mitglieder kostenlos die Möglichkeit, [ihre Stellenangebote zu veröffentlichen](#). Diese werden auch über die sozialen Medien des bsw verbreitet und sind immer wieder Gegenstand von „Sonderaktionen“, wie beispielsweise Newslettern der Fachmedien.

Karneval: Kommunikation auf der Kostümsitzung

„Kölle Alaaf“. Wer arbeitet, muss auch feiern dürfen. Deshalb organisiert der bsw jedes Jahr den [Besuch einer traditionellen Karnevalssitzung](#) der Karnevalsgesellschaft „Kölnische KG“. Viele Mitgliedsunternehmen nehmen dieses Event zum Anlass, um Kunden einzuladen oder ihren Mitarbeitern Dankeschön zu sagen. Das bunt gemischte Unterhaltungsprogramm nutzen immer rund 100 „bsw-ler“. Das kölsche Event wird auch weiterhin fester Bestandteil des Verbandsjahrs sein und findet immer an dem Samstag vor Weiberfastnacht statt.

Konjunkturbarometer: Nutzwert pur

Das bsw-Konjunkturbarometer hat den Teilnehmern im Herbst 2024 nach Wertschöpfungsstufen sortiert valide Daten geliefert, um die eigene Unternehmensentwicklung im Vergleich zur Branche zu analysieren, Risiken des Marktes zu erkennen oder sich mit anderen über die aktuelle Situation der Branche austauschen. Zum dritten Mal hat sich die Befragung nicht nur auf Deutschland, sondern auch, dank der Zusammenarbeit mit der aqua suisse, auf die Schweiz bezogen. Die Online-Befragung führt im bsw-Auftrag die Unternehmensberatung Ulrich C. Heckner durch. Teilnehmer, die den Online-Fragebogen vollständig ausgefüllt haben, erhalten die Ergebnisse kostenlos übermittelt. Fast alle Branchen der deutschen Wirtschaft realisieren vergleichbare regelmäßige Berichte. Mit dem bsw-Konjunkturbarometer verfügt die Schwimmbad- und Wellnessbranche über einen professionellen jährlichen Branchenbericht mit vielfältigem Nutzwert.

Konferenz: Bildungsveranstaltung & Branchentreff

Die bsw-Konferenz ist fester Bestandteil des „Verbandsjahres“. Hier gibt es zwei Tage spannende Redner, aktuelle Themen und ein Abendevent. Netzwerken, Neues lernen – und das in einer netten Umgebung. Das war die Konferenz, die [im Herbst 2024 in Hamburg](#) stattgefunden hat.

Kuzi – Kundenzufriedenheitsbefragung mit dem Institut für Handelsforschung

Alle zwei Jahre, immer im ungeraden Jahr, bietet der bsw seinen Mitgliedsunternehmen aus der Industrie und aus dem Großhandel in Zusammenarbeit mit dem Institut für Handelsforschung an, eine B2B-Befragung durchzuführen. Wie zufrieden sind die Kunden mit den Leistungen des jeweiligen Anbieters? Wie wichtig sind die angebotenen Leistungen aus Sicht der Kunden? Die Beantwortung dieser Fragen steht im Mittelpunkt der Auswertung, die auch einen Vergleich der eigenen aktuellen Werte mit den Werten früherer Erhebungen und den Durchschnittsergebnissen aller teilnehmenden Firmen enthält. So lassen sich Stärken und Schwächen leicht ermitteln und Handlungsempfehlungen ableiten. Der nächste Kuzi ist für 2025 geplant.

Markterhebung Wassertechnik: Alle Jahre wieder

Auch im Berichtszeitraum hat der bsw über eine Anwaltskanzlei bei führenden Unternehmen der Wassertechnik eine Marktbefragung zur Entwicklung bestimmter Produktgruppen durchgeführt. Die Gesamtergebnisse wurden den Teilnehmern neutral zur Verfügung gestellt.

Marktstudie: Privater Schwimmbadmarkt in Deutschland

Wie viele privat genutzte Pools gibt es in Deutschland? Welche Beckenarten werden bevorzugt? Wie nutzen Poolbesitzer ihr Becken? Wie werden sie beheizt? Wie viele Menschen wollen zukünftig in einen eigenen Pool investieren? Wo informieren sich diese? Antworten auf solche Fragen bietet die Studie zum privaten Schwimmbadmarkt, die der bsw in Zusammenarbeit mit B+L Marktdaten für seine Mitglieder alle zwei Jahre durchführt. Dazu hat der Arbeitskreis Marktdaten, den bsw-Vorstandsmitglied Jürgen Bergmann leitet, ein Befragungskonzept erarbeitet, das aus zwei Teilen besteht. Zum einen werden Poolfachleute befragt, zum anderen Verbraucher. Die aktuellen Daten stammen aus der Befragung 2023. Die nächsten Ergebnisse werden im Herbst 2025 vorliegen.

Mitgliederengagement

Das große Engagement der bsw-Mitglieder füllt den Verband mit Leben. Ob Schwimmbadbaufachunternehmer, Großhändler, Hersteller, Architekt, Planer, Medienpartner oder Messegesellschaft: jedes einzelne Mitglied leistet einen Beitrag zum Gelingen der Verbandsarbeit. Der eine als stiller Förderer, der andere als Referent der bsw-Akademie, als Mitglied in der Führungsscrew oder eines Ausschusses des Verbandes, als Ideengeber oder Gastgeber von bsw-Events. Auch die Medienpartner, die in ihren Publikationen Schwimmbad & Sauna, haus & wellness, spa & home, pool-Magazin

und Eurospapoolnews über die Verbandsarbeit berichten, tragen ebenfalls entscheidend zum Gelingen der Arbeit in der bsw-Familie bei.

Netzwerken: eine wichtige Verbandsaufgabe

Neben den Dienstleistungen für die Branche ist die Netzwerkarbeit eine wesentliche Aufgabe des Verbandes. Den Dialog unter Branchenkollegen fördern, neue Kontakte knüpfen und Gelegenheiten zum Austausch schaffen – das gehört zur „DNA“ des bsw. Einerseits werden im Rahmen von Verbandsevents Möglichkeiten geboten, um Akteure des Wirtschaftszweiges „Schwimmbad & Wellness“ zusammenzubringen. Andererseits setzt sich der bsw auch dafür ein, sich branchenübergreifend mit Partnern zu verbinden, um Interessen zu bündeln, sich gegenseitig zu stärken und Synergien zu nutzen. Immer mit dem Ziel: die Pool-Community zu stärken.

Normungsarbeit: für öffentlich und privat genutzte Bäder

Sowohl auf europäischer Ebene (CEN) als auch auf nationaler Ebene (DIN) bringt sich der bsw mit Geschäftsstelle und Ehrenamt bei den laufenden Branchennormierungen im Interesse seiner Mitgliedsunternehmen ein. Auf nationaler Ebene sind das der DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) mit den beiden Gremien NA 112-05-01 AA und NA 112-05-02 AA sowie der Normenausschuss Wasserwesen. Auf europäischer Ebene sind es verschiedene Working-Groups im TC 402.

Personen im bsw: Gesichter hinter der Verbandsarbeit

Die Personen im bsw-Vorstand, Präsidium und in der Geschäftsstelle findet man auf der [bsw-Homepage](#) ebenso wie die Besetzung der Ausschüsse, die auf [dieser Seite](#) stehen.

pool - Kundenmagazin: auch als ePaper

Auch in 2024 hat der bsw – in Zusammenarbeit mit dem Kober-Verlag – das Kundenmagazin pool im Frühjahr und Herbst herausgegeben. Alle Schwimmbadbau-Fachunternehmen des Verbandes erhielten pool in der von ihnen gewünschten Stückzahl kostenlos, um es verkaufsfördernd gegenüber Endkunden einsetzen zu können. Darüber hinaus wurde pool an interessierte Endkunden verschickt, die sich entweder persönlich an die Geschäftsstelle gewandt hatten oder über den Webauftritt des bsw und seiner Partner an uns herangetreten sind. 18.000 Druckexemplare und ePaper werden über die bsw-Fachunternehmen, über verbundene Vertriebspartner und über digitale Kiosksysteme abgesetzt. Hinzu kommen durchschnittlich mehr als 75.000 Besucher der Magazin-Website www.pool-magazin.com pro Monat und über 5.000 Downloads der PDF-Ausgaben.

Positionspapier: Energieeinsatz und Umwelteinfluss von privat genutzten Schwimmbecken

Welchen Nutzen schafft die Schwimmbad- und Wellnessbranche? Wie viele Menschen arbeiten im Wirtschaftszweig „Wasser & Wellness“? Welche Regelwerke gelten? Was wird getan, um den Umweltschutz voranzubringen? Die Branche in ihrer

Gesamtheit wird präsentiert in diesem [Whitepaper](#), das 2023 vom bsw erarbeitet wurde und nun regelmäßig aktualisiert wird.

Präsidiumssitzung: Strategie und zukünftige Herausforderungen

Zum Jahresende 2024 fand die bsw-Präsidiumssitzung unter Leitung von bsw-Präsident Dietmar Rogg statt. Der erweiterte Vorstand des Verbandes hatte neben den Finanzen - vorläufiger Jahresabschluss 2024 und Etatvoranschlag 2025 – unterschiedliche Themen zur zukünftigen Ausrichtung der Verbandsarbeit und Kommunikation auf der Tagesordnung. Das Präsidium ist das Gremium, in dem – jenseits vom Tagesgeschäft – auch immer wieder über aktuelle und zu erwartende Herausforderungen regionaler, nationaler und globaler Art diskutiert wird und entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Pressearbeit: bsw schafft rund 11 Millionen Auflage

Unter Federführung des PR- und Marketingausschusses hat der bsw über die Geschäftsstelle gemeinsam mit dem Dienstleister AkZ-Media die bsw-Pressearbeit bundesweit organisiert. Insgesamt sieben verschiedene Presseinformationen inklusive Bildmaterial wurden über die AkZ-Media – Tools bundesweit Print- und Online-Redaktionen über das gesamte Jahr kontinuierlich zur Verfügung gestellt. Die Schwerpunktthemen in 2024: „Pools nachhaltig betreiben“, „Fitness im Garten“, „Luxus für Körper und Seele“, „Poolsanierung“, „Urlaub ohne Ende am eigenen Pool“, „Kleiner Pool – großer Nutzen“, „Schwimmen statt fliegen – Ferien daheim“. Darüber hinaus wurden individuelle Presseanfragen von überregionalen Zeitungen, von Radio- und Fernsehanstalten bearbeitet. Verstärkt wurden die Pressebotschaften mithilfe des Online-Portals open-PR.

Infos für Medienvertreter: Auf der bsw-Homepage gibt es darüber hinaus immer aktualisierte Unterlagen für Anfragen von Medienvertretern, auf die bsw-Mitglieder verweisen können: <https://www.bsw-web.de/presseinformationen/> Es handelt sich beispielsweise um Informationen zur Marktgröße, zur Basis der Pooltechnik „Wie ein Pool funktioniert“, um Themen und Trends in der Schwimmbadbranche, sowie um Antworten auf „Häufige Fragen“. Auch ein [Positionspapier](#), das die Branche in ihrer Gänze darstellt, und ein aktualisierter [Energieguide](#) sind seit 2023 dabei.

Presstexte zur freien Verwendung: „Zehn gute Gründe für einen Pool“, „Wasser sparen im Pool“, „Pool nachhaltig nutzen“, „Kindersicherheit“, „Schwimmbadbauer sind gefragte Fachleute“ – so heißen nur einige der Texte zur freien Verwendung, die man für die eigene Pressearbeit verwenden kann und die man auf der bsw-Homepage hier findet: <https://www.bsw-web.de/presstexte/>.

PR- und Marketingausschuss: Kommunikation & Konzepte

Die Experten des PR- und Marketingausschusses, der von bsw-Vorstandsmitglied Bert Granderath geleitet wird, haben in 2024 unter anderem dafür gesorgt, dass die Branche medial präsent war. Mit unterschiedlichen Initiativen wurde die Pressearbeit gestärkt, das Social Media Engagement ausgebaut, und es wurden die Kommunikationsleistungen rund um die bsw-Awards und die EUSA Awards vorangebracht. Es gehört

zum Tagesgeschäft des PR- und Marketingausschusses, Kommunikationsstrategien, Veranstaltungsformate und Bildungsangebote weiterzuentwickeln.

Qualifizierungskonzept: Gemeinsam mit dem TÜV

Der bsw hat zusammen mit dem TÜV Rheinland eine Fort- und Ausbildungskonzeption erarbeitet, welche die Schwimmbadtechnik im Fokus hat. In einem modular aufgebauten Fernlehrgang können die Teilnehmer, die eine ordentliche Prüfung an der TÜV-Akademie ablegen, das Zertifikat Schwimmbadbauer/-in (TÜV) als Nachweis für die fachliche Eignung zum Bau von Schwimmbädern im privaten Bereich erwerben. Zielgruppe dieser Maßnahme sind aktive und angehende Schwimmbadbauer im Bereich des privaten Schwimmbadbaus. Weitergehende Informationen zu diesem Ausbildungsangebot gibt es [über diesen Link](#).

Qualitätsoffensive „Pool Plus“: fest etabliert

Seit 2016 unterstützt die bsw-Qualitätsoffensive [Pool Plus](#) die bsw-Fachbetriebe in ihrem Marktauftritt. Zielsetzung: das Können und die Kreativität der bsw-Fachbetriebe zu stärken und zusätzliches Kundenvertrauen zu schaffen. Herzstück der Initiative ist die „Pool Plus Charta“ – eine freiwillige Leistungsverpflichtung, die der Pool Plus Partner zusammen mit dem Angebot seinen Kunden übergibt. Rund 100 Pool Plus Partner haben sich vertraglich dieser bsw-Initiative angeschlossen. Mit der Pool Plus Charta haben die Plus Partner ein Alleinstellungsmerkmal höchster Güte bei ihren Kunden gegenüber Mitbewerbern. Das Pool Plus Logo ist offiziell als Wort-/Bildmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet und registriert. Wie Pool Plus funktioniert, zeigt dieser [Erklärfilm](#).

Rundschreiben: immer bestens informiert

Im Berichtszeitraum hat der bsw alle bsw-Mitgliedsunternehmen regelmäßig über aktuelle Termine, Veranstaltungsprogramme, Branchen-, Technik- und Rechtsnews sowie neue Blogbeiträge auf der bsw-Homepage per Mail informiert.

Schwimmbad & Sauna: bsw immer präsent

Der bsw ist in jeder Ausgabe von Schwimmbad & Sauna mit einer professionellen Anzeige sowie mit Beiträgen in der Rubrik „bsw-inside“ vertreten. Dort dokumentieren kurze Meldungen inklusive Fotos die bsw-Aktivitäten, die Kompetenz der bsw-Gemeinschaft, die rund 280 Mitgliedsunternehmen umfasst. Hinzu kommen Sonderberichterstattungen zu bsw-Veranstaltungen und Initiativen. Schwimmbad & Sauna ist auch Hauptsponsor beim bsw-Award und veröffentlicht daher die Award-Gewinner. Alle bsw-Mitglieder erhalten kostenlos jede Ausgabe von Schwimmbad & Sauna, da die Abonnementsgebühren über den Verbands-Jahresbeitrag abgedeckt sind.

Schwimmbadtechnik-Seminar: mit rund 90 Teilnehmern realisiert

Einmal quer durch die gesamte Schwimmbadtechnik für privat genutzte Pools – auf diese Reise kann man sich im bsw-Schwimmbadtechnikseminar begeben. Das Bildungsangebot des bsw, das schon zu einem Klassiker geworden ist, konnte im

Dezember 2024 mit rund 90 Teilnehmern durchgeführt werden – [Rückblick auf dem bsw-Blog](#). Das Angebot ist nur zu realisieren, weil sich circa 20 Experten aus bsw-Unternehmen ehrenamtlich als Referenten einbringen, ihr Wissen teilen und den Teilnehmern für individuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Social Media: bsw ist sichtbar

Der bsw ist auf unterschiedlichen Social Media-Kanälen regelmäßig aktiv. Mehrmals wöchentlich werden Themen unserer Branche so platziert, dass sie in Richtung Endkunde die Botschaft senden: „Ein Pool ist immer eine gute Idee“. Je nach aktueller Lage werden unterschiedliche Aspekte in der Kommunikation in den Vordergrund gestellt. 2024 waren das insbesondere die [Nachhaltigkeits-Themen](#) „Wasser“ und „Energie“ – ergänzt um die vielen Vorteile eines Pools. Dabei standen die [Gesundheit und Fitness](#) sowie der [Pool als Urlaubsoase](#) im Vordergrund. Darüber hinaus wird immer wieder der Beruf des Schwimmbadbauers mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und Chancen im positiven Licht dargestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch in der Vergangenheit konzipierte Tools wie [dieser Film](#) beworben. Der bsw versteht sich zudem als Verstärker der digitalen Botschaften seiner Mitglieder.

Technischer Beirat im bsw: Formeln, Normen und Praxiswissen

Die bsw-Technikexperten aus Handwerk, Handel und Industrie haben ihre Arbeit auch im Berichtszeitraum fortgesetzt. Neben der Aktualisierung von Richtlinien und der Erarbeitung von technischen Informationen war auch die Begleitung von Normungsprozessen eine Aufgabe des bsw-Gremium unter Leitung des bsw-Vorstandsmitgliedes Frank Eisele. In 2024 stand Folgendes im Fokus: Überwinterungsprotokoll, europäische Energienorm DIN EN 17645, Konzeption einer FPO-Folienrichtlinie und einer zu Lüftungsanlagen.

WAPSA – Schwimmbadindustrie weltweit vernetzt

Auf Initiative des bsw haben sich erstmals zur aquanale 2017 Vertreter von Schwimmbadverbänden aus aller Welt getroffen, um ein Netzwerk zu schaffen. Die informelle Arbeitsgruppe nennt sich [WAPSA](#) - „World Alliance of Pool & Spa Associations“. Folgende Länder sind dabei: Australien, Argentinien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei und USA. Nach Köln (2017), Lyon (2018) und Barcelona (2019) hat man sich 2020 mehrfach in kleineren Gruppen online getroffen, 2021 hat eine Video-Veranstaltung auf der virtuellen SPATEX im Januar und ein hybrides Meeting auf der Piscina in Barcelona im November stattgefunden. 2022 konnte man sich wieder live auf der Piscine in Lyon sehen, 2023 hat die WAPSA auf Einladung des bsw im Vorfeld der aquanale in Köln getagt und 2024 kam man dann wieder [in Lyon](#) zusammen. Expertenwissen bündeln, Netzwerk ausbauen und Qualität sichern sind die tragenden Ziele dieser internationalen Allianz. „An alliance of national associations to promote and protect the interests of the pool and spa industry world-wide“ so lautet die gemeinsame Mission der WAPSA. Von Seiten des bsw sind regelmäßig dabei: bsw-Präsident Dietmar Rogg, bsw-Vizepräsident Bert Granderath sowie Vertreter der Geschäftsstelle.

Zusammenarbeit & Zusammenhalt = Zukunft

Ein Verband kann nur so gut sein, wie es seine Mitglieder sind. Der bsw – das sind alle Mitgliedsunternehmen, die Teil der Verbands-Familie sind. Einen herzlichen Dank an alle Firmen, die mit ihren Beiträgen die Existenz des bsw ermöglichen, sich in erster Reihe oder aus dem Hintergrund heraus einbringen, die hinter der Idee einer gemeinsamen Branchenvertretung stehen und diese auf ganz unterschiedliche Art und Weise voranbringen. Für die Branche und für die Zukunft der Branche.